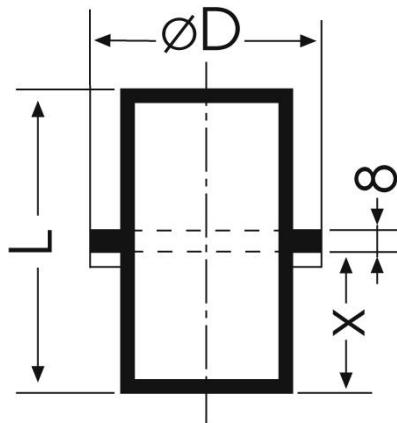
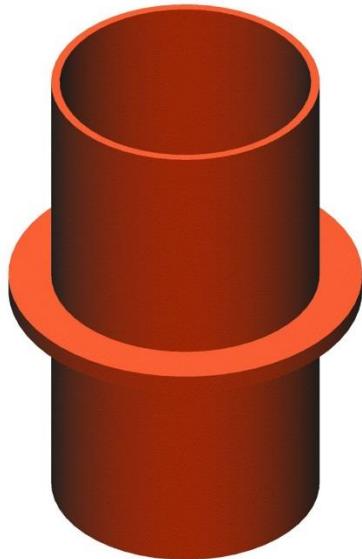


Fallrohrstützen



Gussformstück SML Fallrohrstütze

SML -Fallrohrstütze		DIN 19522				Art.Nr. SML			Art.Nr. SML
DN	D	X	L	kg					
				Fallrohrstütze				Fallrohrstütze	
				ohne		ohne	auch erhältlich in		einschl. (herkömmli.)
					Auflagerung		Auflagerung	MLK- protec	MLB
50	87	96	200	1,3	661544		223825		
80	114	96	200	1,8	235164		239267		
100	145	96	200	2,3	661564		661567	229636	223834
125	170	96	200	3,6	661574		661577	223839	
150	195	96	200	4,0	661584		661587	661589	223841
200	245	96	200	6,2	661594		661597	661599	223843
250	340	146	300	14,0	100242		229022		
300	390	146	300	25,7	100244		226910		

Muffenloses gusseisernes Abflussrohrsystem nach DIN EN 877, Maße nach DIN 19522, mit CE-Markierung und Leistungserklärung nach BauPVo, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik Guss.

Werkstoff:

Nach den Vorgaben der Produktnorm DIN EN 877: Gusseisen mit Lamellengraphit mind. EN-GJL-150 nach DIN EN 1561 (alte Bezeichnung GG 15 nach DIN 1691)

Beschichtung:

SML-Formstücke innen und außen mit hochgradig vollvernetzter Epoxidbeschichtung im Farbton rotbraun.

MLK-protect Formstücke innen und außen mit einer grauen Epoxid-Pulverbeschichtung

MLB-Formstücke innen und außen mit Spritzverzinkung und Decklack bzw. innen und außen mit einer silbergrauen Epoxid-Pulverbeschichtung

Anwendung:

SML für häusliche Abwässer und Regenwasserableitung im und am Gebäude.

MLK-protect für aggressive häusliche Abwässer im und am Gebäude sowie in der Erdverlegung, z.B. fetthaltige Abwässer in Großküchen und Kantinen.

MLB für die Regenwasserableitung im Bereich der Brückenentwässerung; auch für Erdverlegung geeignet.

Baustoffklasse/Brandverhalten:

Düker SML:

A1 nicht brennbar nach DIN 4102

und A1 nicht brennbar nach DIN EN 13501-1

Düker MLK-protect, TML und MLB:

A1 nicht brennbar nach DIN 4102

A2, s1,d0 nicht brennbar nach DIN EN 13501-1

Montagerichtlinien:

Fallrohrstützen müssen das Gewicht des Fallstranges aufnehmen und sollen an der tiefstmöglichen Stelle angebracht werden. Dabei dürfen sie so viel Höhenmeter Fallstrang aufnehmen, wie die Wand tragen kann bzw. die Dübel an Gewicht übertragen können. Nach dieser Höhe ist eine weitere Fallrohrstütze anzutragen.

Wir empfehlen bei Gebäuden bis zu fünf Stockwerken eine Fallrohrstütze über der Kellerdecke, bei höheren Gebäuden je eine Fallrohrstütze in jedem 5. Stockwerk.

SML-Fallrohrstützen sind möglichst wandnah zu befestigen, um einem großen Biegemoment auf die Rohrschellen vorzubeugen. Die Verwendung einer Konsole mit SML-Auflagerung für Fallrohrstütze ist empfehlenswert. Alternativ kann die neue Düker Ringkonsole verwendet werden, die eine zusätzliche Stahlkonsole überflüssig macht.

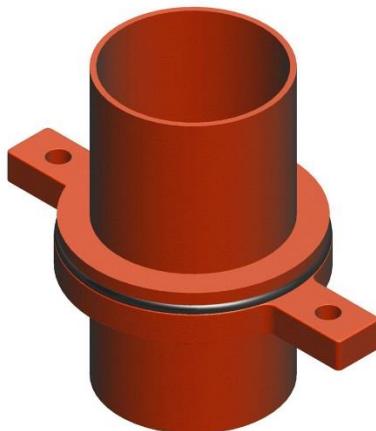


Abbildung mit (herkömmlicher) Auflagerung für Fallrohrstütze

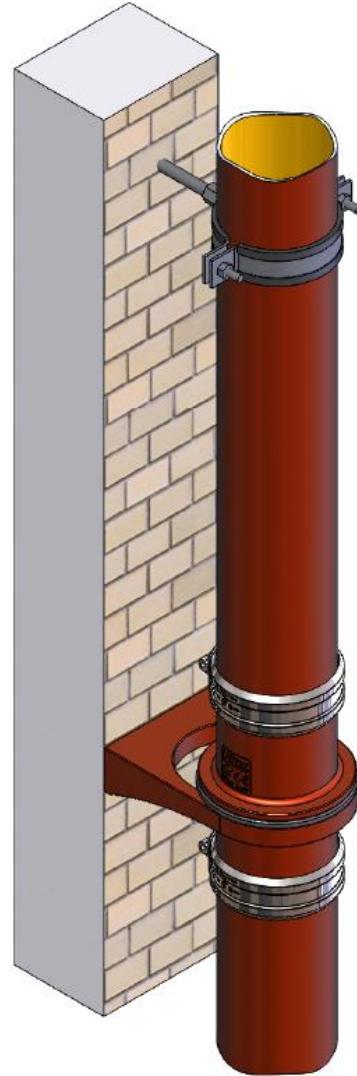


Abbildung mit neuer Ringkonsole

Weitere Montagerichtlinien:

Allgemein: Hinweise zu Brandschutz, Schallschutz, Rohrzuschnitt, Verbindermontage, Befestigung, Abflussvermögen, Dachentwässerung mit Druckströmung, Einbetonieren, Verlegung im Außenbereich: siehe jeweils aktuelle **SML-Planungs- und Projektierungsinformationen** unter www.dueker.de/abflusstechnik/downloads.

MLK-protec, TML oder MLB: Hinweise zur Erdverlegung siehe jeweils aktuelle **MLK-protec Planungs- und Projektierungsinformationen** unter www.dueker.de/abflusstechnik/downloads.

MLK-protec: Hinweise zur Verlegung am Fettabscheider siehe jeweils aktuelle **MLK-protec Planungs- und Projektierungsinformationen** unter www.dueker.de/abflusstechnik/downloads.

MLB: Hinweise zur Verlegung als Brückenentwässerung siehe jeweils aktuelle **MLB Planungs- und Projektierungsinformationen** unter www.dueker.de/abflusstechnik/downloads.

Stand 11/2021
Irrtum und Änderungen vorbehalten